

willyou.de

Dein Thüringer Berufswahlmagazin

Wirtschaft und Du

Vorgestellt

Pferdewirt

Agrarbetriebswirt

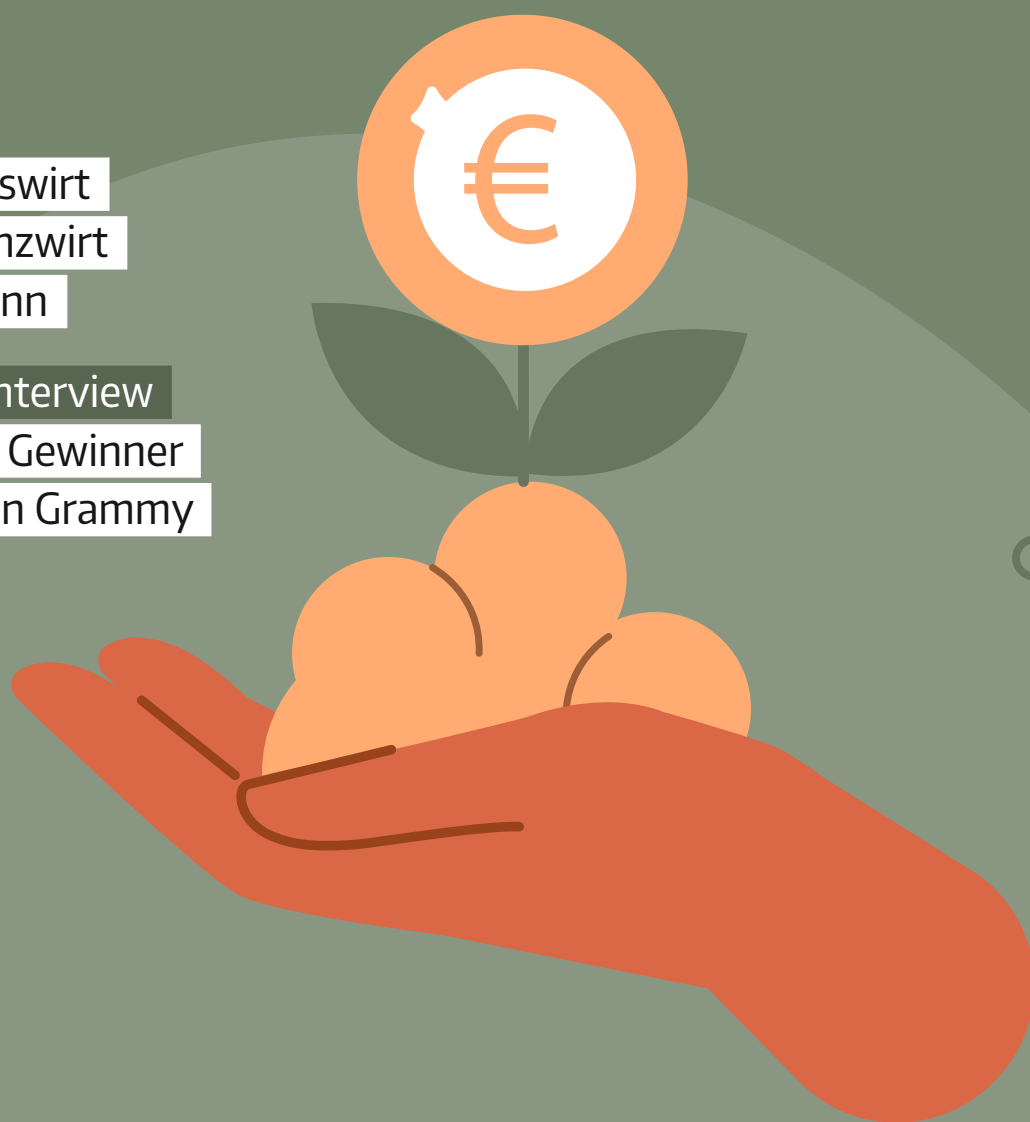
Diplom-Finanzwirt

Hotelfachmann

Exklusiv im Interview

Sellout Alley: Gewinner

des Thüringen Grammy



Wer nichts wird, wird Wirt?



BEREIT, EIN VERKAUFSPROFI ZU WERDEN?

**JETZT BEWERBEN FÜR EINE AUSBILDUNG ZUM
VERKÄUFER/KAUFMANN IM EINZELHANDEL (M/W/D)**

Alles über die Bestellung, das Verräumen und den Verkauf unserer Waren lernen und sich dabei mit erfahrenen Profis messen, um gemeinsam immer besser zu werden – hast du die POWER für den Erfinder des Discounts?

Deine Vorteile



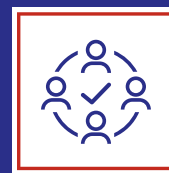
Unschlagbare
Teampower



Urlaubs- und
Weihnachtsgeld



Fahrgeldzuschuss



Gute Übernahme-
chancen



ZEIG UNS DEINE POWER!

Bewirb dich jetzt auf: aldi-nord.de/karriere



Einfach ALDI. Powered by people.

Aus dem Inhalt

- 04 Thüringen-Grammy-Gewinner „Sellout Alley“
- 20 Messetermine
- 21 Du bist gut in: Mathematik

WIRT-BERUFE

- 10 Pferdewirt
- 11 Fischwirt
- 13 Tierwirt
- 14 Staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt
- 16 Studium: Diplom-Finanzwirt
- 17 WiYou.de Suchmaschine
- 22 Studium: Diplom-Verwaltungswirt
- 23 Fachwirt vs. Betriebswirt
- 24 Studium: Volkswirtschaftslehre
- 30 Hotelfachmann



Unsere WiYou.de-Wirte

Ich dachte, meine Kollegen sind Account Manager, Redakteur, Office Manager oder Content Manager von Beruf. Doch durch diese Ausgabe habe ich gelernt: Einige von ihnen sind eigentlich Wirte!

Heraus kam es durch den Newsletter meines Kollegen, der die Thüringer Unternehmen über unsere aktuelle Ausgabe informierte – also all jene Unternehmen, deren Ausbildungsstellen du auf den kommenden Seiten findest. Eigentlich sollte ich nur darauf achten, dass er alle Kommas gesetzt, keine unendlich langen Schachtelsätze gebaut und den geplanten Inhalt dieser Ausgabe auf den Punkt gebracht hat. Check, check, check – an alles konnte ich einen Haken setzen. Aber zum Abschluss schrieb er: „Übrigens tummeln sich auch im WiYou.de-Team zwei fertige und zwei angehende (Betriebs-)Wirte.“

Moment, echt? Als Journalistin habe ich natürlich das gemacht, was ich am besten kann: Nachgefragt. „Wer von euch ist Betriebswirt?“ Zu meiner Überraschung meldete sofort die Kollegin, die mir jeden Tag gegenüber sitzt – unsere Content Managerin Stephanie. Ein paar Fragen später war klar: die beiden angehenden Betriebswirte sind unsere Studierenden – John und Ina. Sie studieren nämlich BetriebsWIRTSchaftslehre im Schwerpunkt Marketing. Und wer ist der letzte Wirt? „Na unsere Chefin, oder nicht?“, antwortet der Newsletter-Verfasser. Stimmt, unsere Geschäftsführerin und Herausgeberin ist eigentlich auch gelernte Betriebswirtin.

Du merkst also, Wirte gibt es überall. Teilweise tarnen sie sich mit einer anderen Berufsbezeichnung, aber ohne Wirt wird's nichts.

PS: Mehr über Berufe in unserem Medienhaus erfährst du übrigens in unserer nächsten Ausgabe „Irgendwas mit Medien“!

Viel Spaß beim Lesen!
Sandra Böhm

THÜRINGEN GRAMMY

Räumen beim Thüringen Grammy ab:

Sellout
Alley

Fünf Finalisten rockten beim 30. Thüringen Grammy die riesige Bühne des Friedenstempel Open Airs 2023 der Thüringer Philharmonie Gotha-Eisenach! In dem starken Finale setzte sich die Erfurter Band „Sellout Alley“ sowohl bei der Jury und als auch bei den Zuschauern durch und holte sich verdient die Goldene Schallplatte. Lernt die Band jetzt kennen:

Wir sind

Sellout Alley – eine Erfurter Live-Band zum Tanzen! Henry ist an den Drums, Robin am Bass, Gabriel am Piano, Tobi an der Gitarre und im Gesang. Maxi ist unser Leadsinger und auch an der Gitarre.

Wir machen Musik seit

2020.

Wir haben die Band gegründet

zuerst als drei verpeilte Jungs in einer Garage im Norden Erfurts, dann als vier Jungs in einer Garage im Norden Erfurts und dann als fünf Jungs nicht mehr in einer Garage, aber immer noch im Norden Erfurts.

Unser Band-Name ist

Sellout Alley, weil wir uns gern darüber lustig machen, dass wir uns sehr gern an die Musikindustrie verkaufen würden.

Unsere Musik ist

tanzbar und sorgt für gute Laune, ist vorwärtsgerichtet, energetisch und findet immer wieder bei Fans aus unterschiedlichen Musikrichtungen Anklang.

Aber definitiv nicht

ruhig.

Unsere Songs entstehen

meistens erst im Groben im Kopf von ein bis zwei Einzelnen und dann in stundenlangen, stickigen Proberaumdiskussionen.

Die Texte sind

von allen Bandmitgliedern geschrieben. Manchmal sind sie rebellisch, manchmal ironisch und manchmal politisch angehaucht.

Meistens sind wir uns einig, außer

bei Setlisten. Bei Song-Reihenfolgen können wir ewig diskutieren. Unsere größte Diskussion war aber 2021, als wir uns in einem Drei-, Vierstundentelefonat auf einen Namen einigen mussten.

Unser Proberaum ist

winzig, stickig und hat keine Fenster. Er ist im Keller unter einem Kampfsportverein und riecht auch so.

Tagsüber

studieren wir und machen so viele seriöse Dinge, wie die Musik gerade zulässt. Wir studieren alle an der Uni Erfurt: zwei Erziehungswissenschaften, einer Lehr-, Lern- und Trainingspsychologie und zwei Internationale Beziehungen.

Musik bedeutet für uns

mindestens einmal pro Woche riesengroßen Spaß mit den vier besten Freunden.

Wenn wir nicht gerade zusammen Musik machen,

sitzen wir auf der Couch, zeigen uns lustige Youtube-Videos, spielen Darts oder Playstation oder diskutieren über Band-Orga.

Am liebsten spielen wir

in Clubs, die viel zu klein für die Menge an Leuten sind.

Vor jedem Auftritt

machen wir eine Gruppenumarmung und geben uns alle ein Bussi.

Auf der Bühne haben wir

unglaublich viel Spaß und können auch über uns selbst lachen, wenn irgendwas schief geht.

Nach dem Auftritt

ist die Arbeit noch nicht getan, denn wir müssen meistens noch ganz viel wegräumen.

Der Thüringen Grammy war für uns

eine wahnsinnig gute Erfahrung und ein Moment, in dem wir auch mal kurz durchatmen konnten und die letzten Jahre der Arbeit einfach mal sacken lassen konnten. Es war auch cool, externe Bestätigung zu bekommen, und sich gegen drei so starke Bands und die Solokünstlerin durchsetzen zu können.

Besonders cool war

für mich (Maxi) der acht Meter lange Steg vorne an der Bühne. Das fand ich unfassbar geil. Ansonsten auch die Reaktion der Leute, und dass jeder neue coole Bands kennengelernt hat.

Zum Glück hat keiner mitgekriegt,

dass als unser Bassist Robin ganz vorn auf dem Steg war, für wenige Millisekunden sein Signal einen Cut hatte und nichts zu hören war. Uns ist echt allen kurz das Herz in die Hose gerutscht.

Seit dem Sieg

haben wir nicht mehr so viel geprobt wie davor (lachen). Wir haben fleißig an neuer Musik gearbeitet und sind gerade dabei, uns zu überlegen, was wir uns von dem gewonnen Equipment-Gutschein holen.

Dieses Jahr freuen wir uns darauf,

dass wir Ende des Jahres ins Studio gehen und eine neue EP aufnehmen.

Nächstes Jahr freuen wir uns darauf,

in Leipzig zu wohnen und von dort aus weiterzusehen, wie und was in einer neuen Stadt mit der Musik möglich ist. Auf jeden Fall treten wir beim Sommer Palooza in Erfurt auf und wollen noch mehr Konzerte und kleinere Festivals mitnehmen. ☺

Interview:

Sandra Böhm

Mehr von

Sellout Alley

auf Instagram & Spotify



Ein Jahr Reinschnuppern: **Die Praxistage**

Praktika sind wichtig. Aber wie wäre es, statt ein bis zwei Blockwochen, für ein komplettes Schuljahr einen Beruf kennenzulernen? Das können die Schüler und Schülerinnen der 9. Klassenstufe der Toskana Schule Bad Sulza – und ab dem neuen Schuljahr auch die der Werner-Seelenbinder-Schule in Apolda. Abgestimmt auf den Lehrplan absolvieren sie an einem festgelegten Wochentag ein Praktikum in ihrem Unternehmen: Die Praxistage.

Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen im Kreis Weimarer Land gewinnt beim Thema Fachkräftesicherung immer mehr an Bedeutung. Daher unterstützen die Stadt Apolda, der Kreis Weimarer Land, die IHK Erfurt, die Wirtschaftsfördervereinigung Apolda – Weimarer Land e.V. und die Agentur für Arbeit die Schulen bei der Durchführung der Praxistage. Das Format ist sehr erfolgreich: Mehr als 50

Unternehmen des Landkreises nutzen die Praxistage bereits, um Nachwuchskräfte anzuwerben.

Mindestens fünf Schüler der Toskana Schule haben im vergangenen Schuljahr so ihr Ausbildungsunternehmen gefunden.

Drei Schülerinnen der Toskana Schule, Ida, Enya und Magdalena, erzählen von ihren Erfahrungen:

Warum habt ihr euch für das Unternehmen entschieden und was habt ihr gemacht?

Ida, Gemeinschaftspraxis Dr. Starrach in Bad Sulza: „Mich interessieren Medizin und der Umgang mit Menschen sehr, deswegen habe ich mir gedacht, ich probiere es mal aus. Meistens war ich am Empfang und habe die Krankenkassenkarten und Berichte eingescannt. Auch im Labor war ich oft, zum Beispiel beim Messen des Blutzuckers der Patienten. Da durfte ich manche Arbeiten, wie in den Finger piksen, sogar selbst übernehmen. Auch bei der Blutentnahme habe ich zugeschaut, wie alles abläuft, und danach die Behälter beschriftet. Ganz oft war ich auch mit bei den Behandlungen dabei und habe etwas gehalten oder gereicht.

Enya, Integral Fenster Türen Rollläden GmbH in Apolda: „Ich habe schon mein ganzes Leben Interesse an Holz – einfach dadurch, dass mein Vater Zimmermann ist und ich teilweise in der Werkstatt

großgeworden bin. Dementsprechend weiß ich schon ein bisschen was darüber, aber ich habe mir gedacht: ‚Mehr praktisches Wissen schadet nicht.‘ Während der Praxistage habe ich das Holz sehr viel mit der Hand bearbeitet. Zum Beispiel habe ich verschiedene Holzverkantungen hergestellt, wie zum Beispiel Bilderrahmen. Zuletzt habe ich eine Schmucksäule gebaut.

Magdalena, Hotel am Schloss in Apolda: „Mich haben die verschiedenen Berufe im Hotel interessiert – Hotelfachfrau, Restaurantfachfrau und Koch. Während der Praxistage war ich in allen Bereichen des Hotels. Erst habe ich im Housekeeping mitgeholfen, dann war ich im Service und habe im Restaurant die Gäste mitbedient. Auch Putzen hat dazu gehört. Zuletzt war ich in der Küche und habe dort die üblichen Praktikanten-Aufgaben übernommen: Kartoffeln und Zwiebeln schälen. Aber ich durfte auch mal Bolognese kochen.



Enya
Integral Fenster Türen
Rollläden GmbH
Apolda



Ida
Gemeinschaftspaxis
Dr. Starrach
Bad Sulza

Was habt ihr aus dem Jahr mitgenommen?

Ida: Ich habe aus dem Jahr Praxistage gelernt, viel geduldiger zu sein und mit Stress umzugehen. Denn in Arztpraxen ist es meistens sehr stressig. Außerdem habe ich natürlich viel mehr über die Arbeit einer Medizinischen Fachangestellten erfahren.

Enya: Die Praxistage haben mir gezeigt, was der Unterschied zwischen einem Bau- und einem Möbeltischler ist. Ein Möbeltischler muss viel mehr auf Details achten. Ich mag die feinen Sachen aber sehr und arbeite gern, drei, vier Stunden an derselben Stelle, damit sie perfekt aussieht. Das ist aber bei Bautischlern einfach nicht gefragt, auch wenn das genaue Arbeiten wichtig ist.

Magdalena: Ich habe gelernt, dass die Arbeit im Hotel echt harte Arbeit ist, zum Beispiel das Stehen. Man stellt sich das leicht vor, sechs Stunden im Service zu stehen, aber es ist echt ungewohnt. Aber ich habe auch einiges in Bezug auf Sauberkeit mitgenommen. Da gab es viel, was ich beachten musste.

Ist der Beruf der Richtige für euch?

Ida: Ich denke zwar, dass ich den Beruf nicht erlernen werde, auch wenn es eine gute Möglichkeit für mich wäre. Aber ich habe viele Interessen und kann mir vorstellen, etwas mit Computertechnik und Medizin zu machen.



Magdalena
Hotel am Schloss
Apolda

Enya: Mir hat das gut gefallen, aber ich möchte zuerst mein Abi machen und danach schauen, was passiert. Vielleicht studiere ich. Aber wenn ich eine Ausbildung anfangen möchte, dann auf jeden Fall eine in Richtung Holz.

Magdalena: Darüber habe ich lange nachgedacht. Es gibt Sachen, die mag ich echt gern, aber auch andere, bei denen ich denke: 'Nee, das muss nicht sein.' Die Arbeit mit den Menschen im Service hat mir zum Beispiel echt viel Spaß gemacht.

Euer Fazit zu den Praxistagen:

Alle: Es war wichtig und eine gute Möglichkeit! Ohne die Praxistage hätten wir bei weitem noch keinen so guten Einblick in die Berufe bekommen.



Wirt ist nicht gleich Wirt

„Wer nichts wird, wird Wirt.“ Vielleicht hast du dieses scherzhafte Sprichwort schon einmal gehört. Woher dieser Spruch kommt, ist nicht ganz geklärt. Wahrscheinlich bezieht er sich darauf, dass man in Deutschland, um Wirt – im Sinne des Betreibers einer Gastwirtschaft – zu werden, nicht zwingend eine Ausbildung braucht. Mit einem Kurs erhält jeder die Erlaubnis, ein Gastgewerbe zu eröffnen. Was aber schwieriger ist als eine Gaststätte zu eröffnen, ist eine Gaststätte zu halten. Da kommt das „Wirtschaften“ zum Tragen.

„Wirtschaften“ bedeutet, dass der Wirt sich genau überlegen muss, wie er seinen Betrieb führt: Er muss Preise kalkulieren, Waren einkaufen, Angestellte beschäftigen und bezahlen, Verträge einhalten und dafür sorgen, dass Kunden kommen. Das kommt nicht nur in der Gastwirtschaft zum Tragen, sondern überall in der Wirtschaft. Daher gibt es so viele verschiedene Berufe, die das Wort „Wirt“ im Namen tragen: Landwirt, Tierwirt, Pferdewirt und viele weitere. Was sie gemeinsam haben, ist, dass sie alle innerhalb ihres Unternehmens Gewinn erzielen möchten. Auch die Verwaltungswirte und Finanzwirte brauchen ein wirtschaftliches Know-how, auch wenn sie kein eigenes Unternehmen führen, sondern in einer Behörde arbeiten und dort die Regeln und Gesetze im Blick behalten.

Auf den ersten Blick wirkt es vermutlich komisch, dass auch wenn wir bei dem Wort „Wirt“ zuerst an einen Gastwirt denken, es in der Gastronomie und Hotellerie keinen Ausbildungsberuf mit dieser Bezeichnung gibt. Stattdessen gibt es Hotelfachleute, Köche, Fachmänner und -frauen für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie und Kaufleute für Hotelmanagement.

Genau diese Vielfalt an Wirts-Berufen schauen wir uns in dieser Ausgabe genauer an. (sa) □



Sattelfeste Sache

Was sie später einmal werden wollen, war für Sara und Domenik schon immer klar: Pferdewirt. Erfüllt haben sie sich den Traum auf dem Haflinger Gestüt in Meura. Während Sara ihre Ausbildung bereits abgeschlossen hat, ist Domenik derzeit im zweiten Lehrjahr.

„Ich hatte schon immer eine Faszination für Pferde. Mein Opa war Buchhalter auf dem Gestüt, deswegen war ich oft hier und habe schon als Kind gesagt: Hier will ich mal arbeiten“, sagt Sara. Ähnlich erging es auch Domenik. Er hat das Gestüt während zahlreicher Reitferien und später in mehreren Praktika kennengelernt und ist für die Ausbildung extra aus Stuttgart nach Thüringen gezogen. „Mir war schon mit neun Jahren klar, dass ich hier meine Ausbildung machen möchte“, betont er.

Die Ausbildung gibt es in fünf Fachrichtungen: Pferderennen, Klassische Reitausbildung, Spezialreitweisen, Pferdezucht sowie Pferdehaltung und Service – Saras und Domeniks Spezialisierung. So werden sie für alle Aufgaben ausgebildet, die auf einem Gestüt auf sie zukommen. „Wir beginnen unseren Tag mit unserer Dienstbesprechung, in der zugeteilt wird, wer was macht. Dann misten wir die Einzelboxen aus und füttern und versorgen auch die Pferde in den Laufställen. Zwischen unserem Frühstück und Mittagessen findet die Pferdeausbildung statt, geben wir Reitunterricht und schauen auf der Koppel nach dem Rechten. Danach haben wir bis circa halb vier Zeit, unseren Aufgaben nachzugehen und die Ställe zu versorgen“, gibt Domenik einen beispielhaften Tagesüberblick.

Natürlich kann bei der Arbeit mit den Tieren immer etwas dazwischenkommen. Fohlen kommen nicht nach Zeitplan auf die Welt. Oder es gibt

Komplikationen bei der Geburt, die alles über den Haufen werfen. „Das sind aber alles Erfahrungen, die uns keiner mehr nehmen kann“, sagt Sara.

Während der Ausbildung lernen die Pferdewirte in spe auch, wie man entscheidet, welcher Zuchthengst und welche Stute zusammengeführt werden. Aus einer bildschönen Stute mit solider Bewegung und einem sehr bewegungsstarken Zuchthengst kam zum Beispiel dieses Jahr die Stute „Ufftime“ hervor, die prompt die Fohlenschau gewann. Mit der Zeit entwickeln die Azubis ein Auge für sowas. Um die Pflege und Versorgung der trächtigen Stuten dreht es sich in der Winterzeit, wenn der Reitferien- und Gästeansturm nicht so stark ist. „Das Allerschönste ist einfach, wenn nach dem tristen Winter das erste Fohlen geboren wird. Dann weiß man: Jetzt kommt der Frühling“, schwärmt Sara.

Die Berufsschule für alle angehenden Pferdewirte in Thüringen ist in Rudolstadt. Dort werden grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse genauso vermittelt, wie der richtige Umgang mit Pferden, Rasse-



Pferdewirt (m/w/d)

unterschiede, verschiedene Haltungsformen, alles rund um mögliche Krankheiten und wie Futtermengen und Stallgrößen berechnet werden.

Die 20-jährige Sara leitet jetzt, auch nach ihrer Ausbildung, das Voltigier-Training für die Kinder des angeschlossenen Reitvereins. Wie sie Kindern das Reiten beibringt, war ebenfalls Teil ihrer Ausbildung. Darüber hinaus hat sie auch selbst ihre Reitkünste in den drei Jahren stark verbessert. „Klar saß ich vorher schonmal auf einem Pferd, aber es hier zu lernen, ist nochmal was ganz anderes“, erklärt sie. Domenik ergänzt: „Da merkt man, was alles dazu gehört. Denn einfach herkommen, draufsetzen, reiten und wieder gehen, ist es nicht.“

„Pferdewirt zu sein, ist eine Lebenseinstellung. Wenn man die Passion für Pferde nicht hat, sollte man das lieber nicht machen.“

Sara

ten. Viel Erfahrung sammeln die Auszubildenden auch auf den zahlreichen Turnieren, Galas und Veranstaltungen des Gestüts. „Daran nehmen wir freiwillig teil, aber es ist eine gute Vorbereitung für die Abschlussprüfung“, sagt Sara. „Außerdem ist es so ein Glücksgefühl, wenn bei der großen Gala die Quadrille vorbei ist und man es mit seinem Pferd geschafft hat. Da ist man auch stolz auf sich selbst.“ (sa) □

kurz & knapp

Als Pferdewirt versorgst, pflegst und trainierst du die Pferde auf einem Gestüt. Die Zucht gehört ebenso dazu wie Reitunterricht zu geben.
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fischwirt (m/w/d)

Karpfen, Barsch, Wels & Co.

Den ganzen Tag im oder am Wasser stehen und Angeln klingt zu gut, um wahr zu sein? Den Beruf des Fischwirts gibt es wirklich! Oder besser gesagt sogar zweimal. Denn du kannst dich entscheiden, ob du Fischwirt für Aquakultur und Binnenfischerei oder für Küstenfischerei und kleine Hochseefischerei werden möchtest. Für letzteres müsstest du nach Norddeutschland an die Küste ziehen.

Entscheidest du dich für die Aquakultur und Binnenfischerei bist du auf Teichen, Flüssen und Seen unterwegs. Du züchtest zum Beispiel in Teichen Süßwasserfische, oder in Tanks und Becken Garnelen. Barsche, Aale und Zander sind nur einige der Fische, die du in Flüssen und Seen fischst. Doch dein Arbeitsalltag besteht nicht nur aus Angeln. Du überprüfst zudem mit Oximetern und Testchemikalien die Wasserqualität, pflegst die Lebensräume der Tiere, entfernst Algen und achtest darauf, dass sich keine Krankheiten oder Parasiten ausbreiten. Natürlich musst du auch deine Ausrüstung und Fischereigeräte in einem einwandfreien Zustand halten und auch die Anlagen in Schuss halten.

Deine Berufsschule ist die sächsische Fischereischule in Königswartha. Dort lernst du, wie du deine Fanggeräte richtig einsetzt und pflegst. Auch wie und wonach du Gewässer richtig beurteilst und wie man Fischereiprodukte konserviert und veredelt, steht auf deinem Lehrplan. (sa) □

kurz & knapp

Fischwirte fischen Fische mit Stell- und Zugnetzen oder Reusen. Sie züchten neben Fischen auch Garnelen und pflegen die natürlichen Lebensräume der Fische.
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Werde Führungskraft in den Grünen Berufen!

Freistaat
Thüringen



Landesamt für
Landwirtschaft und
Ländlichen Raum

Voraussetzung: Haupt- bzw. Realschulabschluss oder gleichwertig und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Grünen Beruf
Kosten: kostenfrei und Aufstiegs-BAföG-förderungsfähig

Hier hat Zukunft Tradition!



An der Fachschule für Gartenbau

Abschluss:
Staatlich geprüfte*r Techniker*in (Bachelor Professional)
Fachrichtung Gartenbau sowie Garten- und Landschaftsbau

Ausbildung:
| 2 Jahre Vollzeit

Lehr- und Versuchszentrum Gartenbau (LVG)
Leipziger Straße 75 a | 99085 Erfurt
Telefon: +49 361 574157-700
E-Mail: fs.gartenbau@tlr.thueringen.de

Weiteres finden Sie unter:
<https://tlr.thueringen.de/bildung/fachschule-erfurt>



An der Fachschule für Agrarwirtschaft „Friedrich Gottlob Schulze“

Abschluss:
Staatlich geprüfte*r Agrarbetriebswirt*in (Bachelor Professional)

Ausbildung:
| 2 Jahre Vollzeit + 12-monatiges Praktikum
| Winterschule von Oktober bis März über 4 Jahre

Fachschule für Agrarwirtschaft „Friedrich Gottlob Schulze“
Am Burgblick 23 | 07646 Stadtroda
Telefon: +49 361 574062-822
E-Mail: fachschule-stadtroda@tlr.thueringen.de

Weiteres finden Sie unter:
<https://tlr.thueringen.de/bildung/fachschule-stadtroda>



Ich denke
zukunfts-
orientiert.
ERGO
bin ich:

Azubi oder Student (m/w/d)

bei einer der größten Versicherungsgruppen Europas.

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen? Sie arbeiten gern eigenverantwortlich und geben alles für Ihre beruflichen Ziele? Dann schaffen Sie jetzt die Basis für eine aussichtsreiche Karriere – in einer **Ausbildung** oder im **Dualen Studium** bei **ERGO**.

Interesse?

Bewerben Sie sich gleich bei uns. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ERGO Beratung und Vertrieb AG
Regionaldirektion Erfurt
Am Roten Berg 7 - 99086 Erfurt
www.rd-erfurt.ergo.de
andrea.klamert@ergo.de Tel 0361-2623922



Weitere Infos gibt es auf
www.ergo.com/karriere

Folgen Sie uns auch auf:



ERGO
A Munich Re company



@wiyoumagazin

**Deine Zukunfts-
perspektiven in
deiner Hand!**



WiYou.de folgen und
nichts mehr verpassen!

Tier ist nicht gleich Tier

Umgangssprachlich sind diejenigen, die die Felder bewirtschaften, und die, die sich um die Nutztiere kümmern alles „Bauern“. Tatsächlich stecken dahinter aber verschiedene Ausbildungsberufe.

Tierwirt (m/w/d)

Tierwirte kümmern sich um die Tiere eines landwirtschaftlichen Betriebs. Sie füttern und tränken sie, führen sie gegebenenfalls auf die Weide, versorgen die trächtigen Tiere und misten die Ställe aus. Da die Aufgaben sich aber je nach Tier stark unterscheiden, gibt es fünf verschiedene Fachrichtungen. Schon vor Beginn der Ausbildung ist klar, worauf man sich spezialisiert, denn das ist vom Ausbildungsunternehmen abhängig.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Rinder- haltung



- Versorgung von Zucht-, Milch- und Schlachtrindern
- Versorgung trächtiger Kühe
- Aufzucht der Kälber und Jungrinder
- Melken und Umgang mit Melkmaschinen
- Milchproduktion
- Reinigen der Ställe

Schweine- haltung



- in Zucht- oder Mastbetrieben
- Versorgung und Aufzucht der Ferkel
- Reinigen der Ställe

Geflügel- haltung



- Fokus auf Legehennen, Junggeflügel oder Mastgeflügel
- Hauptaugenmerk auf die Brut und Herdenmanagement
- Reinigen der Käfige

Schäfferei



- Schafe mit Elektroscheren scheren
- Produktion von Wolle
- Klauenpflege
- Lämmer aufziehen
- Käse-Produktion
- Verschiedene Hütetechniken

Imkerei



- Versorgung und Pflege der Bienenvölker
- Produktion von Honig
- die bundesweite Berufsschule befindet sich in Niedersachsen

Agrar- betriebs- wirt (m/w/d)



Planer der Landwirtschaft

Wer kümmert sich um Rechnungen und andere Verwaltungsaufgaben in einem landwirtschaftlichen Betrieb? Wer entscheidet, was wann wie und womit gedüngt wird? Wer plant, was von wem getan werden muss? Wer übernimmt die Ausbildung der neuen Lehrlinge? All das machen: Staatlich geprüfte Agrarbetriebswirte.

Seit ein paar Monaten gehört Lukas zu denen, die in der Beag Agrar GmbH Behringen solche und weitere Entscheidungen treffen. Gerade wird er in das für Landwirte sehr wichtige Thema des Düngens eingearbeitet. Schließlich kann nicht jeden Tag irgendwas gedüngt werden, sondern das erfolgt nach einem gewissen Plan. „Düngen ist auch ein hoher bürokratischer Aufwand“, gibt der 24-jährige Einblicke. „Wir müssen die Düngermengen berechnen, dabei beachten, welche Nährstoffe noch im Boden sind, und entscheiden, welchen Dünger wir nutzen wollen. Dabei sollen wir das ganze Potenzial ausschöpfen, müssen aber auch umplanen, wenn es zum Beispiel geregnet hat. Außerdem gehört dazu, dass wir das alles dokumentieren und in verschiedene Programme eintragen.“

An sich ist ihm das Thema aber nicht neu, denn 2019 hat er selbst seine Ausbildung zum Landwirt abgeschlossen. Das ist die Grundvoraussetzung für die Fortbildung zum staatlich geprüften Agrarbetriebswirt. Wer diese machen möchte, muss zuvor seinen Abschluss in einem dieser Berufe haben: Landwirt, Tierwirt, Gärtner, Winzer, Forstwirt, Pferdewirt, Fachkraft für Agrarservice, Fischwirt oder Revierjäger.

Lukas hatte sich nach einem Freiwilligen Ökologischen Jahr dazu entschieden, Landwirt zu werden. Die Arbeit als Landwirt hat ihm Spaß gemacht, aber er war schon damals sehr wissbegierig und wollte mehr wissen. Außerdem habe er sich nicht vorstellen können, für die nächsten 30 Jahre Traktor zu fahren. Lukas: „Ich möchte in der Landwirtschaft etwas verändern, zum Beispiel in den Arbeitsabläufen. Das ist als ausführende Kraft nicht so gut möglich. Jetzt bin ich in der Lage, etwas zu verbessern.“

Während seiner Landwirt-Ausbildung hat ihn zum Beispiel der Boden sehr interessiert. „Ich finde es spannend, mich damit zu beschäftigen, was man machen kann, um den Boden zu verbessern. Dabei geht es nicht nur darum, wie man den meisten Gewinn herausholt. Sondern man muss einen Kompromiss finden, zwischen dem, was gut für den Boden ist, und was man in Kauf nehmen muss. Das ist ein sehr komplexes Thema und wir verstehen auch heute noch nicht alles, was sich auf Böden auswirkt.“

Die Fortbildung findet in der Fachschule für Agrarwirtschaft „Friedrich Gottlob Schulze“ in Stadtroda statt. Die meisten Schüler nutzen dafür die Wintermonate von Oktober bis März, in denen in der Landwirtschaft eh

nicht so viel passiert. „Natürlich ist es erstmal wieder die Schulbank drücken, aber ich mochte die Schulzeit. Wir haben sehr viele Exkursionen gemacht, zum Beispiel zu einer Fachtagung in Bayern, zu Landtechnik-Händlern und verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben. An einem Baumschnitttag haben wir gelernt, wie man Obstbäume richtig schneidet.“ Die meisten Themen, die während des Unterrichts behandelt wurden, waren für den gelernten Landwirt nicht neu. Sie wurden während der Fortbildung aber viel tiefergehend behandelt. Neu hinzu kam die Betriebswirtschaft. Hier haben die Schüler gelernt, wie das interne und externe Rechnungswesen funktioniert, welche Regeln und Gesetze es zu beachten gilt, und wie man berechnet, ob sich die Anschaffung einer neuen Maschine lohnt. „Das ist alles sehr wichtig für eine Führungskraft“, sagt Lukas. „Anfangs habe ich da auch nicht so richtig durchgeblickt. Aber wir sind das so oft durchgegangen, dass ich es gut verstanden habe.“

In den Sommermonaten ist er ganz normal seinem Alltag als Landwirt nachgegangen. Neben der Arbeit auf den Feldern, die den Großteil seiner Zeit einnimmt, gehört es auch dazu, den Hof in Ordnung zu halten und die Maschinen zu warten. Dafür gibt es zwar einen eigenen Ausbildungsberuf, den Land- und Baumaschinenmechatroniker, aber einiges können die Landwirte auch selbst reparieren.

„Für mich war es die richtige Entscheidung, die Fortbildung in den Wintermonaten zu machen. Dadurch hat man viel mehr Praxis und lernt viel mehr“, ist sich Lukas sicher. „Anfangs konnte ich mir nicht vorstellen, später mal eine Führungskraft zu sein. Aber jetzt werde ich in den Abteilungen eingearbeitet und kann mir gut vorstellen, in den nächsten Jahren eine Abteilung zu leiten.“ (sa) □

kurz & knapp

Als staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt planst du in einem landwirtschaftlichen Betrieb die Abläufe und kümmerst dich darum, dass der Betrieb auch wirtschaftlich läuft.

Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung eines Grünen Berufs

Weiterbildungsdauer: 2 Jahre Vollzeit + 12-monatiges Praktikum oder 4 Jahre in der Winterschule von Oktober bis März



Zahlen auf dem Prüfstand

Zahlen sind deine Leidenschaft und du liebst es, Dinge bis ins Detail zu überprüfen? Die Arbeit am PC macht dir Spaß und du bewahrst auch bei viel Papierkram den Überblick? Du kannst dir sogar vorstellen, mit detektivischem Gespür Steuerhinterzieher zu überführen? Dann könnte das duale Studium zum Diplom-Finanzwirt das Richtige für dich sein.

Durch ein Praktikum beim Finanzamt in Erfurt wurde Luisa auf das dreijährige Studium aufmerksam, das Theorie- mit Praxisphasen ergänzt. Sie absolviert momentan das zweite Studienjahr: „An der Thüringer Verwaltungsfachhochschule in Gotha lerne ich die theoretischen Grundlagen in den Bereichen Steuerlehre, öffentliches Recht, Buchführung, Steuer-, Finanzrecht, Betriebs- und Volkswirtschaft, Verwaltung und Sozialpsychologie. Zusätzlich werden Arbeitsgemeinschaften und Vorträge angeboten“.

Unter Aufsicht ihrer Kollegen darf Luisa das erlernte Wissen im Finanzamt in Erfurt an echten Fällen erproben. Dabei lernt sie, wie Steuererklärungen geprüft, entsprechende Bescheide erstellt und Einsprüche bearbeitet werden. Auch im Außendienst darf die angehende Diplom-Finanzwirtin ihre Kollegen begleiten, zum Beispiel bei Betriebsprüfungen oder der Eintreibung von Steuern. Luisa ist zufrieden: „Das Studium ist toll und wird sogar vergütet. Ich muss keine Studiengebühren bezahlen und bekomme die Fachliteratur gestellt. Mein Ziel ist es, eine Stelle im Finanzamt in Erfurt zu erhalten und in den höheren Dienst aufzusteigen“.

Die Absolventen werden in der Regel direkt übernommen und erhalten nach einer Probezeit den Status „Beamte auf Lebenszeit“. Damit sind sie unkündbar und können später in allen Bereichen des Finanzamtes arbeiten und Karriere machen. Auch der Wechsel zwischen den Arbeitsbereichen im Finanzamt oder zum Finanzministerium sind möglich.

Wer Luisas Vorbild folgen will, benötigt ein Abiturzeugnis mit guten Noten in Mathe, Deutsch, Sozialkunde sowie Wirtschaft und Recht. Eine genaue, strukturierte Arbeitsweise sowie das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge sind ebenso wichtig wie eine schnelle, analytische Auffassungsgabe. Verantwortungsbewusstsein und ein gutes Führungszeugnis sollte man ebenfalls besitzen, da mit hochsensiblen Daten anderer gearbeitet wird. (kp) □

**duales
Studium
Diplom-
Finanz-
wirt**

Genau dein Ding – oder eher nicht?

- + • Logisches Denken bereitet dir keine Probleme.
- Du bist detailverliebt.
- Du beschäftigst dich gern mit Zahlen.
- • Büroarbeit ist nichts für dich.
- Du bist eher unstrukturiert und kannst nicht gut organisieren.
- Finanzwirtschaftliche Themen findest du langweilig.

Wirt Berufe Ausbildung[Ausbildung](#)[Stellenangebote](#)[Weiterbildung](#)[Praktika](#)www.wiyou.de/forstwirt**Forstwirt (m/w/d)**

Als Forstwirt leistest du einen Bärenservice in den Wäldern und sorgst dafür, dass diese uns bestmöglich erhalten bleiben. Deshalb könnte es widersprüchlich klingen, dass deine Hauptaufgabe die Holzernte ist. Verkaufsfertiges Holz stellt die wichtigste Einnahmequelle für einen Forstbetrieb dar. Daher lernst du in der Ausbildung, wie du mit dem Wald so schonend wie möglich umgehst, um die Natur zu schützen und Lebensräume zu erhalten. In der Regel dauert die duale Ausbildung drei Jahre. In dieser Zeit lernst du außerdem alles rund um den Waldwegebau. Waldwege von etwa 11.100 Kilometern führen durch Thüringens Wälder. Diese sind nicht nur für Wanderer von Vorteil, sondern auch für die Arbeit und Orientierung von Forstwirten. Da du zwischen hohen Bäumen und mit schweren Geräten arbeiten wirst, solltest du körperlich fit sein.



Anzeige

AUSBILDUNGSANGEBOTE IN DEINER NÄHE**www.berufemap.de**

X

www.wiyou.de/hauswirtschaftler**Hauswirtschaftler (m/w/d)**

Wenn das ganze Haus kopfsteht, braucht es einen Hauswirtschaftler. Sie packen bei hauswirtschaftlichen Aufgaben an. In Wohnheimen, Großküchen, Krankenhäusern, Gasthäusern sowie Privathaushalten kümmerst du dich beispielsweise um die Einhaltung von Hygienestandards, die Entwicklung von Verpflegungsplänen und betreust Menschen, die deine Unterstützung brauchen. Nach der dreijährigen dualen Ausbildung weißt du genau, worauf es ankommt. Dir wird beigebracht, wie du Räume und Textilien richtig säuberst. Darüber hinaus erfährst du, wie die Reinigung effizient geplant und nachhaltig erfolgen kann. Auch die Zubereitung von Speisen sowie das Haltbarmachen von Lebensmitteln gehört zum Know-how eines Hauswirtschaftlers. Spannend ist außerdem: Du wirst das Gelernte auch für eine selbstbestimmte Lebensführung anwenden können.

www.wiyou.de/verwaltungswirt**Verwaltungswirt (m/w/d)**

Die duale Beamtenausbildung zum Verwaltungswirt dauert zwei Jahre. Als Verwaltungswirt bist du Beamter in der Laufbahn des mittleren Dienstes. Mit der Verbeamtung hast du einen sicheren Arbeitsplatz und übernimmst Aufgaben in öffentlichen Verwaltungen. Dies kann auf Landesebene, in Stadtverwaltungen oder beim Bund sein. Durch die Ausbildung gelingt es dir, Gesetze richtig zu interpretieren und anzuwenden sowie wirtschaftliche Vorteile zu erkennen. So hast du zum Beispiel ein Auge darauf, dass keine Steuergelder verschwendet werden. Neben dem Öffentlichen Dienstrecht und der Finanzwirtschaft kannst du auch im Personalmanagement sowie in der Datenverarbeitung zum Einsatz kommen. (ak) □



A man with dark, curly hair and a slight beard, wearing a dark grey turtleneck sweater, is pointing his right index finger directly at the camera. He has a confident, slightly smiling expression. The background is a solid red color with a white diagonal stripe running from the top left corner.

UND JETZT? DU!

Ohne Vertrauen ist wirtschaftliches Handeln nicht möglich. Mit deiner Kompetenz stärkst du dieses Vertrauen. Zusammen mit unseren Expertinnen und Experten aus Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Advisory sorgst du für Handlungs- und Zukunftssicherheit. Klingt wie ein Job für dich? Dann: **karriere.bdo.de**

Das Finanzamt sucht Dich!

Ausbildung

Studium



www.thueringen.de/steuerausbildung

Bewirb Dich

online beim
Thüringer Finanzministerium

**Duale Ausbildung zum Finanzwirt
oder duales Studium zum
Diplom-Finanzwirt (m/w/d):**

abwechslungsreich und gut vergütet

Dein Job im Freistaat:

familienfreundlicher Arbeitsplatz
und sicheres Einkommen



UNIVERSITY
of Cooperative Education



MANAGEMENT

Du bist ein Zahlenmensch und hast Spaß daran, andere zu beraten?

Jetzt Studienplatz sichern!



BWL | Financial Services
oder
BWL | Steuern & Wirtschafts-
prüfung

Studienstart:
01. Oktober

ibaDual.com/Erfurt

Messetermine

09

Job Chance Altenburg

- 2. September 2023, 10.00 – 13.00 Uhr
- Goldener Pflug, Altenburg



- 2. September 2023
- 13.00 – 16.30 Uhr
- Stadthalle Apolda

mehr Infos unter:



Unser
Tipp

Ausbildungsbörse Landkreis Gotha

- 8. September 2023, 09.00 – 15.00 Uhr
- 9. September 2023, 09.00 – 14.00 Uhr
- Staatliches Berufsschulzentrum
„Hugo Mairich“, Gotha

Geraer Ausbildungsbörse

- 9. September 2023, 09.30 – 15.30 Uhr
- Kultur- und Kongresszentrum Gera

Forum Berufsstart

- 13. September 2023, 11.00 – 19.00 Uhr
- 14. September 2023, 10.00 – 14.00 Uhr
- Messe Erfurt

InKontakt

- 15. September 2023, 09.00 – 17.00 Uhr
- Stadthalle Bad Blankenburg

Handwerk all-in

- 16. September 2023, 10.00 – 16.00 Uhr
- Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster

Aus- und Weiterbil- dungsmesse – RAM

- 23. September 2023, 09.00 – 13.00 Uhr
- Staatliche Berufsbildende
Schule Sonneberg

BBK – Beruf.Bildung.Karriere. im Unstrut-Hainich-Kreis

- 23. September 2023, 10.00 – 15.00 Uhr
- Berufsschulcampus Unstrut-Hainich,
Mühlhausen

Berufemarkt der Wartburgregion

- 23. September 2023, 10.00 – 14.00 Uhr
- Staatliches Berufsschulzentrum
„Heinrich Ehrhardt“, Eisenach

Abend der Berufe Weimar

- 26. September 2023, 15.00 – 19.00 Uhr
- Weimarahalle, Weimar

Berufs-Infobörse Sömmerda

- 27. September 2023, 17.00 – 19.00 Uhr
- 28. September 2023, 09.00 – 15.00 Uhr
- Marktplatz Sömmerda

Ausbildungs- und Stellenbörse Ohrdruf

- 29. September 2023, 09.00 – 13.00 Uhr
- Goldberghalle Ohrdruf

10

SWE-Ausbildungs- messe

- 18. Oktober 2023, 09.00 – 14.00 Uhr
- 19. Oktober 2023, 09.00 – 14.00 Uhr
- 20. Oktober 2023, 09.00 – 14.00 Uhr
- Atrium der Stadtwerke Erfurt

Berufe aktuell

- 21. Oktober 2023, 09.00 – 13.00 Uhr
- Ostthüringenhalle Schmölln

Berufs- und Bildungs- messe Schmalkalden

- 28. Oktober 2023, 10.00 – 14.00 Uhr
- Mehrzweckhalle Schmalkalden

11

Berufsinfotage im Kyffhäuserkreis

- 8. November 2023, 08.00 – 12.00 Uhr
- 9. November 2023, 08.00 – 12.00 Uhr
- 11. November 2023, 09.00 – 15.00 Uhr
- Karl-Günther-Kaserne, Sondershausen

Wirtschaftstag der Region Greiz mit Job- und Ausbildungsbörse

- 15. November 2023
- Vogtlandhalle Greiz

FUTURE.gram Hildburghausen

- 23. November 2023, 10.00 – 16.30 Uhr
- 24. November 2023, 10.00 – 16.00 Uhr
- Wiesenstraße 16, Hildburghausen

**Zahlen, Daten und Rechnen sind
deine Welt? Dann haben wir ein
paar Vorschläge für dich:**

Bankkaufmann

Kaufmann für Versicherungen
und Finanzanlagen

Immobilienkaufmann

Steuerfachangestellter

Automobilkaufmann

Buchhändler

**Beratungs-
genies**

Bauingenieurwesen

Maschinenbau

Betriebs-
wirtschaftslehre

Mathematik

**Studien-
interessierte**

**Unter-
nehmens-
typen**

Anpacker

Maurer

Geomatiker

verschiedene
Elektronikerberufe

Mechatroniker

Kaufmann für
Groß- und Außenhandels-
management

Industriekaufmann

Du bist gut in

MATHEMATIK

Mehr als Dienst nach Vorschrift

Offiziell heißen sie „Beamtenanwärter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst“. Gemeint sind die Diplom-Verwaltungswirt-Studierenden. Sie lassen sich von langen Bezeichnungen, Verordnungen und Dienstvorschriften nicht abschrecken. Besser gesagt: Das ist genau ihre Welt.

Als Diplom-Verwaltungswirt bist du ein echter Allrounder. Du kannst in den unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt werden, weshalb das breite Aufgabenfeld von Diplom-Verwaltungswirten nicht für jeden gleich aussieht. Gemeinsam haben sie aber, dass sie im Öffentlichen Dienst arbeiten. Das heißt, du könntest im Bürgerbüro im Rathaus aktiv werden, in Ämtern wie Landratsämtern oder dem Landeskriminalamt oder auch in der Thüringer Staatskanzlei.

Während eines dualen Studiums wirst du auch gleich praktisch ausgebildet. Das gilt auch für das duale Studium zum Diplom-Verwaltungswirt an der Thüringer Verwaltungsfachhochschule in Gotha. In den drei Studienjahren wechseln sich Theorie- und Praktikumsblöcke immer nach ein paar Monaten ab. In den Praktika bist du aber nicht in ein und demselben Büro. Ist dein Praxispartner zum Beispiel ein Landratsamt lernst du die verschiedenen Ämter und Einrichtungen des Landkreises kennen. In den Theoriephasen bekommst du Wissen in verschiedenen Bereichen vermittelt. Ein sehr großer Themenblock ist das Recht. Angefangen mit den Grundlagen des Rechts lernst du alles über Staats- und Verfassungsrecht, allgemeines Verwaltungsrecht, Umweltrecht bis zum Jugend- und Sozialrecht sowie einige weitere Rechtsgebiete. Aber keine Sorge, du musst die Gesetze und Paragraphen keineswegs auswendig lernen, sondern hast immer verschiedene Gesetzesbücher zur Hand. Du musst also im Zweifel nur wissen, wo etwas steht und was das für Folgen hat, oder in welchen rechtlichen Zusammenhängen Problematiken stehen.

Ein weiterer Themenschwerpunkt ist die Wirtschafts- und Finanzlehre, in denen du dich mit beiden Teilgebieten der Wirtschaft – Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre – befasst. Auch den Umgang mit öffentlichen Finanzen lernst du hier. Dir sollte zudem immer klar sein, dass hinter jedem Fall, den du bearbeitest, immer echte Menschen stecken. Deswegen gehören auch Module der Psychologie sowie Kommunikations- und Verhaltenstraining zu deinem Studium. (ak/sa) □

**duales
Studium
Diplom-
Verwaltungs-
wirt**

Genau dein Ding – oder eher nicht?

- +** • Entscheidungen treffen fällt dir leicht.
- Du bist ein Organisationstalent und kommunikativ.
- Deine Freunde beschreiben dich als empathisch.
- • Du möchtest kein Studium mit Anwesenheitspflicht.
- Eine Führungsposition zu übernehmen, traust du dir nicht zu.
- Nach dem Abschluss möchtest du dich nicht weiter fortbilden.

Aufsteigen: So wird das was

Deine Ausbildung ist ein wichtiger Grundstein für dein Berufsleben. Aber deine Karriere kannst du danach mit Weiterbildungen voranbringen. Vielleicht bist du in dem Zuge schon über den Fachwirt und den Betriebswirt gestolpert. Je nachdem, was du später machen willst, passt eine der beiden Weiterbildungen besser zu dir. Bei beiden Weiterbildungsmöglichkeiten steht eins fest: Deine Chance, in einer höheren Position zu arbeiten, steigt.

Fachwirt

Worum geht's?

Fachwirte sind die Experten auf ihrem Gebiet. Sie verfügen nicht nur über betriebswirtschaftliches Verständnis. Das Besondere am Fachwirt ist, dass sie mit ihrem Branchenwissen punkten. So glänzt beispielsweise der Immobilienfachwirt mit seiner Expertise über die Immobilienbranche, während der Fitnessfachwirt ganz genau weiß, wie er seine Kunden zum Schwitzen bringt.

Voraussetzungen

Du brauchst eine abgeschlossene, berufliche Ausbildung für diese Aufstiegsfortbildung. Sport- und Fitnesskaufleute können sich etwa zum geprüften Fitnessfachwirt weiterbilden. Der zeitliche Aufwand und Inhalt unterscheidet sich je nach Bildungsträger. Das sind zum Beispiel die Industrie- und Handelskammern oder Handwerkskammern.

Geeignet für

Für alle, die ihre Energie in eine bestimmte Branche stecken wollen, ist der Fachwirt eine optimale Fortbildung. Sie haben einen Vorteil gegenüber den Betriebswirten, deren Wissen weniger spezifisch und mehr breitgefächert ist.

Betriebswirt

Betriebswirte übernehmen – unabhängig von der Branche – kaufmännische Aufgaben in ihrem Betrieb. Dabei arbeiten sie oft eng mit Geschäftsführenden und Abteilungsleitenden zusammen. Sie erarbeiten Konzepte und Strategien und koordinieren wirtschaftliche Aspekte innerhalb des Betriebs.

Wer eine kaufmännische Ausbildung hat, kann sich nach ein paar Jahren Berufserfahrung zum Betriebswirt weiterbilden. Der Abschluss zum Betriebswirt ist kein geschützter Begriff, sodass es verschiedene Weiterbildungen gibt, für die man nicht studieren muss. Darüber hinaus gibt es Diplom-Betriebswirte (FH). Dieser akademische Titel wird in einem Vollzeitstudium an einer Fachhochschule erworben.

Für diejenigen, die sich nicht auf eine bestimmte Branche festlegen wollen und Managementaufgaben übernehmen möchten, eignet sich die Weiterbildung Betriebswirt. Sie macht die Absolventen zu vielseitig einsetzbaren Führungskräften, die in vielen Branchen Fuß fassen können. (ak/sa) □





Geld regiert die Welt

In den Nachrichten hörst du immer wieder von der Inflation. Aber wie hängen die steigenden Preise mit Arbeitslosigkeit, Angebot und Nachfrage zusammen? Wie hoch sollte der Mindestlohn sein, damit der Alltag bezahlbar ist? Und welche Rolle spielt überhaupt die Politik in der Wirtschaftswelt? Diese und viele weitere Fragen wirst du im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) an der Hochschule (HS) Schmalkalden diskutieren.

Die VWL bildet einen von zwei Teilbereichen der Wirtschaftswissenschaften ab. Es geht in der VWL darum, übergeordnete Zusammenhänge in der Wirtschaft zu interpretieren. So beschäftigen sich Studierende der VWL zum Beispiel mit der Frage, wie Finanz- und Wirtschaftskrisen entstehen. An der HS Schmalkalden erhalten die Studierenden auch Einblicke in die zweite Teildisziplin der Wirtschaftswissenschaften: die Betriebswirtschaftslehre (BWL). Im Vergleich zur VWL beschäftigt sich die BWL mehr mit unternehmensinternen Funktionsweisen der Wirtschaft.

Das Studium der VWL beginnt an der HS Schmalkalden mit verpflichtenden Grundlagenfächern. Dazu zählen die Module „Buchhaltung“, „Grundlagen des Marketings“ sowie selbstverständlich „Mathematik“. Auch im Thema Recht wirst du in den ersten beiden Semestern auf die Probe gestellt. Die Module aus dem Pflichtbereich bilden einen Grundstein für das Studium sowie für deine Karriere in den Wirtschaftswissenschaften. Ab dem dritten Semester kannst du dich dann zwischen Wahlpflichtfächern entscheiden, die auf deinen Interessen basieren.

Um den Bachelor of Arts in der VWL zu verdienen, gehört nicht nur das Besuchen von Lehrveranstaltungen und das Acker vor Prüfungen dazu. An der HS Schmalkalden ist darüber hinaus ein Praktikumssemester von

zwanzig Wochen vorgesehen. Damit bekommen Studierende die Chance, erste Luft der Arbeitswelt zu schnuppern. Ihnen stehen – wie auch nach dem Studium als Volkswirte – jede Menge Türen offen. Sie können in Unternehmen, bei Banken und Versicherungen, an Hochschulen oder in der Politik arbeiten. (ak) □

**Studium
Volks-
wirtschafts-
lehre**

Genau dein Ding – oder eher nicht?

- +
 - Bei kniffligen Aufgaben arbeitet dein Kopf auf Hochtouren.
 - Dich interessiert das globale wirtschaftliche Zusammenwirken.
 - BWL kommt auf Platz 2 deines Traumstudiums.
- - Rechtsfragen lassen dich kalt.
 - Mit Englisch willst du nichts mehr zu tun haben.
 - Ökonomie und Ökologie sind für dich das Gleiche.

24. SWE Ausbildungsmesse 18. bis 20. Oktober 2023

Messecampus der Stadtwerke Erfurt Gruppe

Thüringer Ausbildungsbetriebe und Institutionen vor Ort & virtuell

Informationen für LehrerInnen

Die 24. SWE Ausbildungsmesse findet vom 18. bis 20. Oktober 2023 im Atrium der Stadtwerke Erfurt Gruppe in der Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt statt.

Die Anmeldung für einen Vor-Ort-Besuch mit Ihrer Schulklasse funktioniert so: Einfach unter **www.berufemap.de/swe-schulen** eine Zeit buchen und ab geht's zur SWE Ausbildungsmesse.

Es können verschiedene Klassen über das Online-Anmeldeformular angemeldet werden. Nutzen Sie unsere Angebote für Lehrerfortbildungen, Hilfe zur Berufsvorbereitung sowie diverses Arbeitsmaterial.

Wir freuen uns auf Sie!

**Anmeldung für
Schulklassen:**

www.berufemap.de/swe-schulen



Medienpartner:

WiYou.de

Foto: Steve Bauerschmidt

Komm zur 24. Ausbildungsmesse ins Atrium der Stadtwerke Erfurt Gruppe und finde Deine Zukunft!

Zahlreiche Aussteller aus Erfurt und der Region präsentieren ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. **Workshops, Vorträge, Gelegenheiten zum Ausprobieren und eine große Technikschaу im Außenbereich** lassen Dich Deinem Traumberuf näher kommen.

- individuelle Suche von Ausbildungsberufen und Studiengängen
- Fahrzeug- und Technikschaу inkl. Berufsinformation
- Thementouren durch die virtuellen Messestände zur optimalen Vorbereitung des Messebesuches
- Bewerbungstipps

Aktuelle Informationen zur Messe:

www.stadtwerke-erfurt.de/ausbildungsmesse

Meet us
online:



swe_fuereerfurt



SWEerfurt



SWE live

**Nach der
Schule noch
nichts vor?**



Hier Aufklappen!

Komm ins Team!

Werde **Teil** der **bunten** **SWE-Welt**.

Unsere Angebote für 2024:

Duale Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Berufskraftfahrer
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachangestellter für Bäderbetriebe
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Fachkraft im Fahrbetrieb
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Gärtner Fachrichtung Zierpflanzenbau
- Geomatiker
- Gleisbauer
- Industriekaufmann
- Kaufmann für Büromanagement
- Kfz-Mechatroniker Nutzfahrzeuge
- Maschinen – und Anlagenführer
- Rohrleitungsbauer

Duales Studium (m/w/d):

- Digitalisierungsmanagement
- Wirtschaftsinformatik

Freiwilliges Ökologisches Jahr (m/w/d):

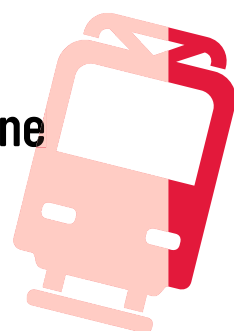
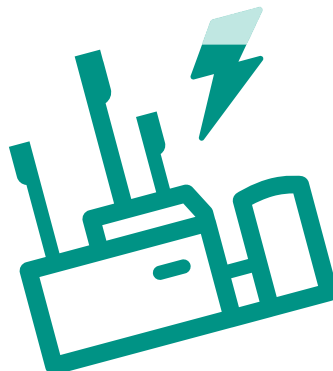
- egapark Erfurt
- Stöberhaus

Unser SWE AusbildungsPLUS:

- attraktive Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag
- 38-Stunden-Woche, 30 Urlaubstage
- Übernahmegarantie (ab Note 2) in unbefristete Beschäftigung
- kostenlose Schulbücher, finanzielle Unterstützung für Reise- und Unterkunftskosten beim Berufsschulbesuch außerhalb Erfurts
- iPad – auch zur privaten Nutzung
- vielfältige Projektarbeiten im Ausbildungsteam
- Azubi-Fahrt
- SWE Deutschland-Jobticket

Alle Angebote für 2024 online anschauen und bewerben.

Wir freuen uns auf dich!





MACH DIR
EINEN KOPF

Bis
30.11.2023
anmelden

www.jugend-forscht.de

Jugend forscht startet in neue Runde

Unter dem Motto „Mach Dir einen Kopf!“ startet Jugend forscht in die neue Runde. Ab sofort können sich junge Menschen mit Freude und Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) wieder bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden.

Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, in der 59. Wettbewerbsrunde spannende und innovative Forschungsprojekte zu präsentieren, heißt es in der Presseankündigung. Jugend forscht bietet Problemlöserinnen und Zukunftsgestaltern die perfekte Gelegenheit, ihren Ideenreichtum unter Beweis zu stellen.

Teilnahmebedingungen: Am Wettbewerb können Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre teilnehmen. Jüngere Schülerinnen und Schüler müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Studierende dürfen sich höchstens im ersten Studienjahr befinden. Stichtag für diese Vorgaben ist der 31. Dezember 2023. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreierteams. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Wichtig ist aber, dass sich die Fragestellung einem der sieben Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl. Jugend forscht wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. (em/sa) □

EM der Berufe: Team Germany tritt zur EuroSkills an

Die bisher größte deutsche Berufe-Nationalmannschaft bei einer EM tritt mit 33 Spitzenfachkräften in 29 Wettkampfdisziplinen gegen die Besten Europas an. Auch ein Thüringer ist mit am Start. Die Europameisterschaft der Berufe unterstreicht die europäischen Werte von Frieden, Gemeinschaft und Fairness über Grenzen hinweg, heißt es in der Pressemitteilung.

„United by Skills“ ist das Motto der diesjährigen Europameisterschaft der Berufe und unterstreicht die Bedeutung des europäischen Zusammenhalts und gemeinsamen Handelns. Bei den EuroSkills werden in diesem Jahr über 600 europäische Spitzenfachkräfte in 43 beruflichen Disziplinen einen fairen und friedlichen Wettkampf erleben.

Bei den EuroSkills kommen vom 5. bis 9. September 2023 junge Menschen aus ganz Europa in Danzig zusammen. Aus Thüringen tritt der 22-jährige Jonas Lauhoff an. Er ist ausgebildeter Zimmerer der Zimmerei und Holzbau Ständer in Geismar. Er ist durch seinen Vater zu dem Beruf gekommen, der ebenfalls Zimmerer ist: „Bereits als Kind habe ich oft mit meinem Vater viele Sachen gebaut oder repariert. Ab dem 15. Lebensjahr habe ich jede Ferien bei einer Zimmerei Ferienarbeit gemacht und so den Job lieben gelernt.“ Am besten an seinem Beruf gefällt ihm, dass er mit dem Baustoff Holz viele verschiedene Sachen bauen kann und seiner Kreativität dabei keine Grenzen gesetzt sind. Für die EuroSkills in Danzig, ist sein Ziel, ein gutes und fertiges Modell abzugeben und bestenfalls mit einem Podestplatz belohnt zu werden. (em/sa) □





Damit Gäste ihren Aufenthalt vollends genießen können, kümmern sich fleißige Hotelfachmänner und -frauen um deren Wohl. Bald auch Lilli.

Langeweile? Fehlannonce!

Hotelfachfrau
(m/w/d)

Bereits während der Schulzeit nahm die heute 21-jährige einen Minijob in einer kleinen Herberge an. Mittlerweile absolviert sie eine Ausbildung zur Hotelfachfrau im „Radisson Blu“ in Erfurt, in dem ihre praktische Ausbildung stattfindet. Egal ob Rezeption, Küche, Restaurant, Verkauf, Housekeeping oder Buchhaltung – Lilli durchläuft alle Abteilungen für etwa vier Monate, da sie später auch in allen Bereichen eingesetzt werden kann. So erlernt sie vor Ort, welche Handgriffe und Fähigkeiten im Hotelbetrieb wichtig sind. „Ich habe meine Entscheidung nie bereut. Ich mag den Kundenkontakt, meine Kollegen sind toll und die Arbeit wird nie langweilig“, erklärt die Auszubildende.

Alle zwei Wochen erfolgt der Wechsel zur Berufsschule des DEHOGA Thüringen in Erfurt. Hier lernt Lilli die theoretischen Grundlagen des Hotel- und Gastgewerbes. Dazu zählen unter anderem die Getränke-, Gläser-, Besteck-, Geschirr- und Wäschekunde. Auch der freundliche Umgang mit Gästen, die Beschwerden haben, wird hier geübt. Warenbestellungen, Betriebsführung, Buchungen, Marketing, Verkauf und Beratung sowie das Erstellen von Menükarten sind ebenfalls Bestandteile der theoretischen Ausbildung. Mit zusätzlichen Lehrgängen zu Themen wie Wein und Ernährung vertieft Lilli ihre Kenntnisse.

Ein typischer Bürojob käme für die 21-jährige nicht in Frage, denn Lilli möchte später an der Rezeption arbeiten. Ihre Abschlussprüfungen legt

sie bereits Ende 2023 nach nur zweieinhalb Jahren ab. Das ist möglich, weil sie ein Abitur hat und sehr gute Noten in der Berufsschule vorweisen kann. Danach würde sie gern ein halbes Jahr auf einem Schiff arbeiten und die weite Welt sehen, bevor sie wieder zur „Radisson-Familie“ zurückkehrt. Als Hotelfachfrau kann man nach der Ausbildung auch in Pensionen, Kurkliniken und im Ausland arbeiten. Mit einer Weiterbildung zum Hotelmeister erlangt man noch mehr Verantwortung und mit dem Abitur kann man im Anschluss zum Beispiel Tourismus studieren.

Wenn du dich für eine Hotelfachausbildung interessierst, solltest du in der Schule gut in Mathematik, Deutsch und Englisch aufpassen. Das erleichtert deinen Arbeitsalltag, wenn du zum Beispiel Rechnungen ausstellst oder Gäste aus dem Ausland berätst. Grundsätzlich wird dir aber alles Wichtige in deiner Ausbildung beigebracht. Mit einem guten Realschulabschluss, etwas Wissen über deinen potenziellen Arbeitgeber, Ortskenntnissen sowie einem offenen, authentischen Auftreten kannst du beim Bewerbungsgespräch punkten. Auch Organisationstalent, eine sorgfältige Arbeitsweise, Freude an Kommunikation und Kritikfähigkeit sind vorteilhaft – genau wie ein Praktikum vor Ausbildungsbeginn, bei dem du herausfinden kannst, ob dein Traumjob das Richtige für dich ist. (kp) □

kurz & knapp

Als Hotelfachmann kümmerst du dich in allen Bereichen eines Hotels gewissenhaft um das Wohl der Gäste – auch nachts oder am Wochenende.
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Auf ins Wirtshaus

In der Hotellerie und Gastronomie gibt es zahlreiche Berufe, die sich um das leibliche Wohl der Gäste kümmern. Keiner von ihnen hat zwar einen „Wirt“ im Titel, doch letztendlich sind sie diejenigen, die die Gäste bewirten oder zumindest dafür sorgen, dass sie einen schönen Aufenthalt haben.



Kaufmann für Hotelmanagement
(m/w/d)

Als Kaufmann für Hotelmanagement koordinierst du die verschiedenen Bereiche eines Hotels: Übernachtungsbetrieb, Restaurant, Küche, Lager und Verwaltung. Ähnlich den Hotelfachmännern kennst du dich in allen Bereichen des Hotelmanagements aus und kannst, wenn nötig, dort auch einspringen. Dein Fokus liegt jedoch im kaufmännischen und organisatorischen Bereich.

Ausbildungsdauer:
3 Jahre



Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie
(m/w/d)

Im Restaurant bist du der ausgewiesene Experte. Du weißt, wie du Tische deckst und dekorierst, Gäste empfängst und wie du am besten auf Wünsche und Beschwerden von Gästen eingehst. Natürlich hast du auch die passende Weinempfehlung zur Tageskarte parat. Kurz: Du bist im Restaurant egal zu welchem Anlass der perfekte Gastgeber.

Ausbildungsdauer:
3 Jahre



Koch
(m/w/d)

Als Koch kannst du genau das im größeren Rahmen machen: kochen.

Dabei ist es egal, ob du in ein kleines Restaurant in deiner Heimatstadt einsteigen, in einer Restaurantkette arbeiten oder auch zu einem Sternekoch aufsteigen möchtest. Deine Arbeit dreht sich nicht nur ums Gerichte zubereiten. Du lernst auch, wie du einen Speiseplan erstellst, Zutaten einkaufst und lagerst und wie du die Speisen anrichtest. (sa) □

Ausbildungsdauer:
3 Jahre

AUSBILDUNG UND DUALES STUDIUM IN DER TOSKANAWORLD – DEINE ZUKUNFT STARTET HIER> www.karriere.toskanaworld.net

Du bist hilfsbereit, zielstrebig, arbeitest gern mit Menschen und suchst eine Ausbildung mit flexiblen Arbeitszeiten, Karrierechancen und globalen Möglichkeiten?

- **Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie**
 - **Hotelfachmann**
 - **Kaufmann für Hotelmanagement**
 - **Koch**
 - **Fachkraft für Gastronomie**
 - **Kaufmann für Tourismus und Freizeit**
 - **Kaufmann im Gesundheitswesen (Bad Sulza)**
- alles (m/w/d)

Unsere Referenzen: Wiederholt ausgezeichnet mit dem Zertifikat „Garantierte Ausbildungsqualität“ von IHK und DEHOGA

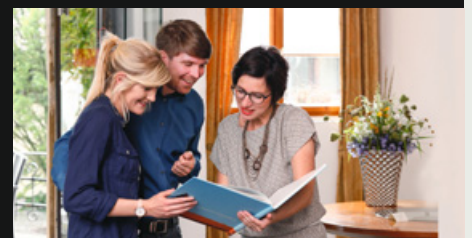
Hast Du Dein Abitur vor Augen?

Dann starte Deine Zukunft mit uns als Praxisbetrieb und einem Dualen Studium für:

- **Tourismusmanagement**
- **Management im Gesundheitswesen (Bad Sulza)**
- **Soziale Arbeit (Bad Sulza)**

Unsere Standorte: Hotel an der Therme Bad Sulza • Hotel Resort Schloss Auerstedt • Klinikzentrum Bad Sulza • Hotel an der Therme Bad Orb • Hotel Elbresidenz an der Therme Bad Schandau • Hotel Zum Ritter Fulda

toskanaworld
glück und gesundheit



Mehr Infos unter:



Bewirb Dich jetzt bei uns: Toskanaworld

Rudolf-Gröschner-Str. 11
99518 Bad Sulza
Sandra Laue
T 036461 92005
LaueS@toskanaworld.net



Code Week Thüringen

Programmieren, Hacken, Coden

Zur Code Week Thüringen kannst du ausprobieren, was für ein Programmier-Genie in dir steckt. Dieses Jahr findet sie vom 9. bis 21. Oktober statt.

In Programmier-Workshops, Hackathons, beim Basteln von Hardware oder anderen Formaten kannst du in die Coding-Welt abtauchen. Die Workshops reichen von Grundlagen-HTML-Kursen, in denen du deine erste eigene Website gestaltest, über Künstliche Intelligenz in Computerspielen und das Programmieren eines Roboters bis zur Künstlichen Schreib-Intelligenz ChatGPT und Grundlagen der grafischen Programmierung. (em/sa) □

Details zum Programm, wo du dich anmelden musst und wo welcher Workshop stattfindet, findest du unter:

thueringen.codeweek.de

Sudoku

leicht

				9	5		4	1
5			3		1	8		6
1		6		4			9	2
7					4	9	1	8
		1	8			6	3	4
	8		9	1			2	
4					9	2	6	3
			4	7	2			9
2		8			6			

© RateFLUX 2023-385-109

mittel

		3	1			8		
	9	2			3			
	7		4				3	5
	3			9				
	2							
		4			7		1	3
		7					5	
	5				8	9	4	
8					1			6

© RateFLUX 2023-385-109

Wiiyou.de

DEIN THÜINGER BERUFSWAHLMAGAZIN

VERLEGER/HERAUSGEBER

FVT Fachverlag Thüringen UG
(haftungsbeschränkt)
Geschäftsführende Gesellschafterin:
Juliane Keith
Erich-Kästner-Str. 1, 99094 Erfurt
Tel.: 0361 663676-0 · Fax: 0361 663676-16
media@wiiyou.de · www.wiiyou.de
Sitz der Gesellschaft: Erfurt
Amtsgericht Jena, HRB 509051
St.-Nr. 151/108/07276

WEITERE
VERLAGSPRODUKTE



REDAKTION

Inhaltlich verantwortlich: Sandra Böhm (sa)
Tel.: 0361 663676-11
E-Mail: s.boehm@fachverlag-thueringen.de

WEITERE AUTOREN

Anika Kästner (ak), Katharina Pils (kp),
externe Mitteilung (em)

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE

04.08.2023

VERTRIEB

Vertriebsleitung: Götz Lieberknecht
Tel.: 0361 66367610
E-Mail: goetz@wiiyou.de
John-Luca Hasan
Tel.: 0361 663676 23
E-Mail: j.hasan@fachverlag-thueringen.de
Andreas Lübke
Tel.: 0173 6825207
E-Mail: a.luebke@fachverlag-thueringen.de

Layout: Susanne Stader, Kommunikations-
und Mediendesign, Leipzig
Druck: PRINTEC OFFSET medienhaus
Inh. M. Faste e.K.
Ochshäuser Straße 45, 34123 Kassel

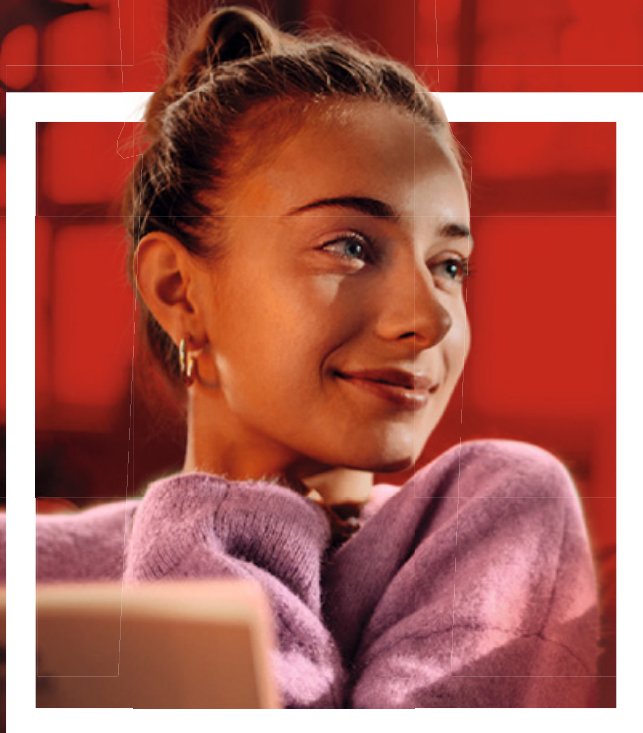
Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlages. Der Verlag übernimmt keine Haft-
tung für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos und Illustrationen.

DIE NÄCHSTE AUSGABE

- erscheint in der 42. KW 2023
- Anzeigenschluss: 22.09.2023

Wenn in redaktionellen Beiträgen nur das Masku-
linum verwendet wird, so geschieht dies aus-
schließlich aus Gründen
der besseren Lesbarkeit
und schließt das femi-
nine und diverse
Geschlecht mit ein.





**ZEIT FÜR
WAS NEUES:
DEIN EINSTIEG.
DEINE ZUKUNFT.**

STARTE MIT UNS IN DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT!

Du willst einen Mix aus Theorie und Praxis, dabei richtig gut verdienen und direkt im Anschluss erfolgreich durchstarten? Finde bei uns den perfekten Start in dein Berufsleben. Werde Teil von Kaufland!

Deine Einstiegsmöglichkeiten

- Ausbildung zum Verkäufer (m/w/d)
- Ausbildung zum Verkäufer Frische (m/w/d)
- Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Abiturientenprogramm inkl. Handelsfachwirt (m/w/d)
- Duales Studium BWL – Handel, Vertiefung Konsumgüterhandel Filiale (B. A.)

Deine Vorteile

- Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie sechs Wochen Urlaub im Jahr
- Intensive fachliche und persönliche Betreuung
- Spannende Projekte, Veranstaltungen und Wettbewerbe
- Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Vergünstigungen und Fitnessangebote

Alle Angaben zur Vergütung sowie zum Urlaubs- und Weihnachtsgeld beziehen sich auf den jeweils gültigen Tarifvertrag.



**Bewirb dich unter
kaufland.de/schueler**



**Carrot
Green
Pesto**



**Golden
Fin**



Das waren die Finalisten des Thüringen Grammy 2023. Mehr über die Gewinner-Band Sellout Alley erfährst du auf Seite 4 in diesem Heft.

Du möchtest nächstes Jahr selbst auf der Bühne stehen? Alle Infos zu Mitteldeutschlands größtem Musik-Wettbewerb findest du unter:

www.thueringen-grammy.de

**Toxic
Traits**



**Fia
Silena**



Fotos: Sandra Böhm